

SCHÜCO

partner

Special

Das Kundenmagazin

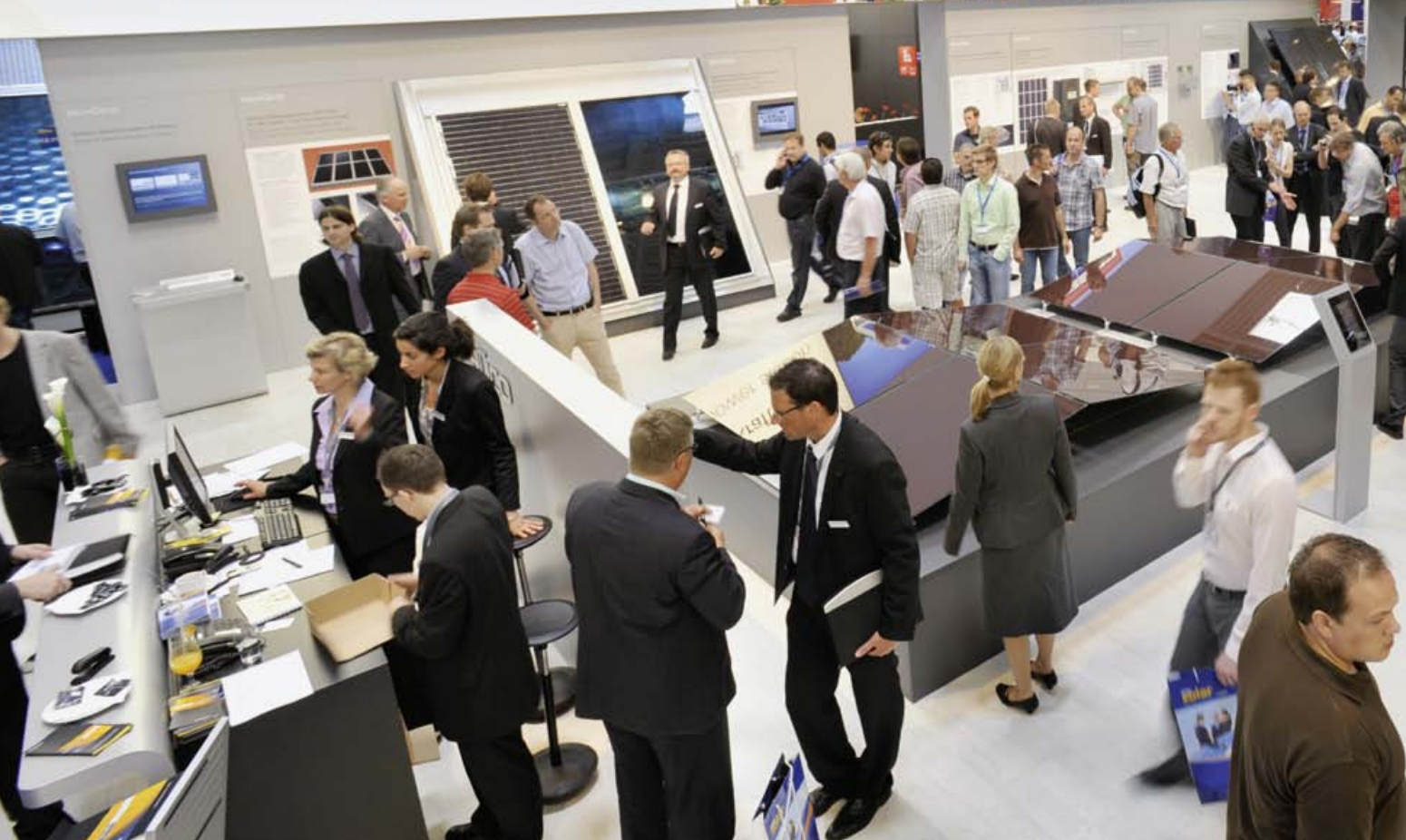
Intersolar 2010

Brand, Markets & Technology

Nachhaltiger Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg vereint.

SCHÜCO

Das Einfamilienhaus als dezentrales Kraftwerk



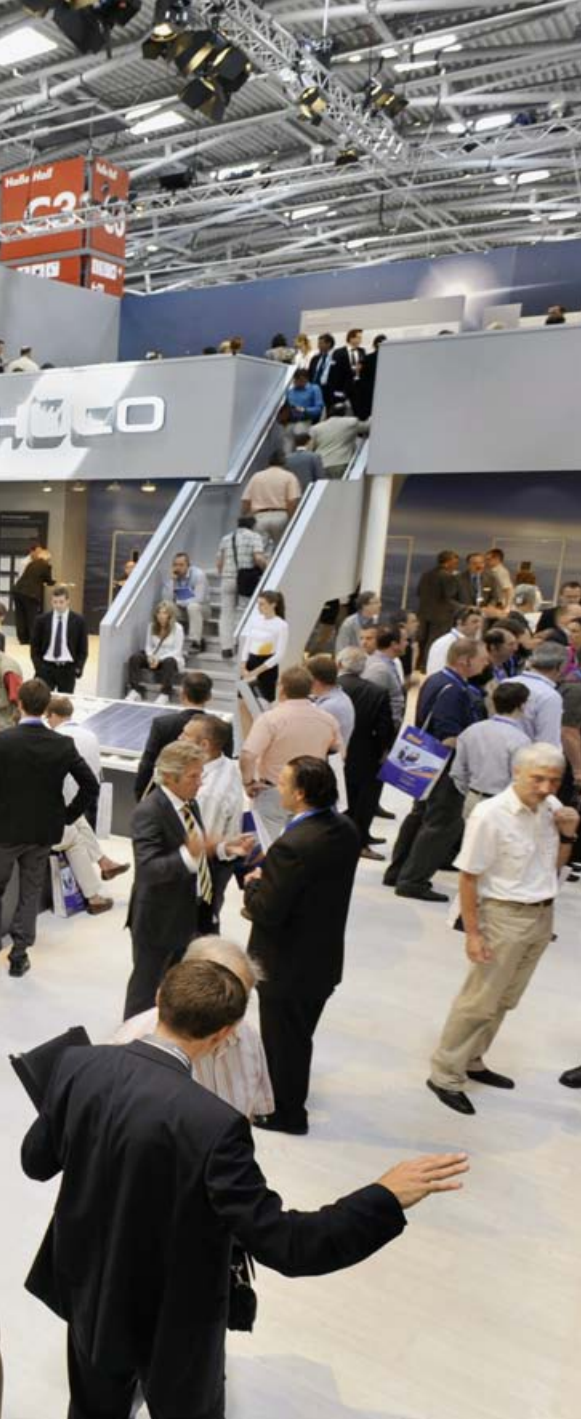
Auf der Intersolar zeigte Schüco auf über 750 m² innovative Solarlösungen wie das Schüco Montagesystem MSE 100 Flachdach Ost/West (Mitte).



Mit Schüco ProSol TF Dünnschichttechnologie lassen sich an Fassaden hohe Solarerträge generieren.



Schüco Solarsysteme für Solarparks: Schnell montiert und wartungsarm



Dirk U. Hindrichs,
geschäftsführender
und persönlich
haftender
Gesellschafter
der Schüco
International KG

„Brand, Markets and Technology“

Sehr geehrte Partnerinnen, sehr geehrte Partner,

heute schon an morgen denken: Wie wichtig zukunftsweisendes Planen für erfolgreiches Handeln im Sinne ökonomischer und ökologischer Grundsätze ist, konnten wir auf der Intersolar 2010 dem Fachpublikum verdeutlichen. So viele Besucher wie nie zuvor sind auch ein Beleg dafür, dass der ökologischen Stromerzeugung durch die Sonne nicht nur die Gegenwart, sondern insbesondere die Zukunft gehört. Begriffe wie Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und Qualität gehören zu unserem Selbstverständnis.

Unter dem Messemotto „Brand, Markets and Technology“ haben wir unterstrichen, Technologieführer mit einer starken Marke und weltweiten Lösungen für alle Anwendungsgebiete zu sein. Eine Marke, die seit 60 Jahren als zuverlässiger Partner für Architekten, Planer, Investoren und Bauherren bei gewinnbringenden Realisierungen agiert. Wir denken lösungsorientiert und prä-

sentieren Produktinnovationen, die zeigen, dass ökonomische Interessen nicht zu Lasten der ökologischen gehen. Die intensive Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen unterschiedlichster Zielgruppen ist es, die den Gebäudehüllen-Spezialisten Schüco zu einem der führenden Ansprechpartner in Sachen Solar macht. Und das weltweit.

Eindrucksvolles Ergebnis unserer Technologieführerschaft und der Bündelung von Metallbau- und Solarkompetenz war das auf der Messe vorgestellte Schüco Fenster- und Fassadenmodul ProSol TF. Es ist die perfekte Kombination aus nachhaltiger Photovoltaik-Dünnschichttechnologie und bewährter Schüco Systemtechnik. Die Neuentwicklung zeigt, wie es gelingt, bei solarer Architektur in punkto Effizienz und Design keine Abstriche machen zu müssen.

Viel Freude beim Lesen und eine erfolgreiche Zeit wünscht

Ihr



Neben den Produkten präsentiert Schüco auch sein umfassendes Serviceangebot, z.B. im Bereich Software.

Nachhaltig, effizient und zuku

„Brand, Markets and Technology“ – unter diesem Motto präsentierte Schüco auf der Intersolar 2010 in München **innovative Systeme für Eigenheime, Gewerbegebäude und Solarparks**, die sauber und wirtschaftlich Energie gewinnen und nutzen.

Wie hoch die Aufmerksamkeit für Solartechnik weltweit ist, bewies die diesjährige Intersolar: Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Besucherzahl um knapp 23 % auf rund 72.000 Gäste aus etwa 150 Nationen an. Auch auf dem Schüco Stand traf sich ein internationales Publikum, um sich in den drei Bereichen Eigenheim, Gewerbebauten und Solarparks über Innovationen zu informieren, mit Kollegen auszutauschen oder bei der Standparty zu feiern. Trotz Anpassung der Solarförderung, die Anfang Juli verabschiedet wurde: Die Stimmung bei den Schüco Partnern bleibt positiv. „Auch mit neuen Bedingungen sind

Solaranlagen eine gute Anlagemöglichkeit mit lohnender Rendite. Da mache ich mir keine Sorgen“, so Dipl.-Ing. Klaus Kexel, SOLUWA GmbH, Erlangen.

Mit dem eigenen Heim oder kleineren Wohnanlagen Energie selbst erzeugen, nutzen und den Überblick haben – viele Hausbesitzer wünschen eine Lösung, mit der sie von fossilen Ressourcen unabhängiger sind. Um Kundenwünsche nach einem dezentralen Kraftwerk effizient umzusetzen, gibt es die passende Solartechnik: zum Beispiel den auf der Messe vorgestellten Schüco Datenlogger



Schüco präsentierte auf der Intersolar unter dem Messemotto „Brand, Markets and Technology“ Innovationen für die Bereiche Einfamilienhaus, Industrie- und Objektbau und Solarparks.

nftsorientiert

Sunalyzer Web PR. Er zeigt nicht nur den Status des Eigenverbrauchs und die aktuelle solare Stromerzeugung komfortabel auf einem leicht zu bedienenden Touch-Display an, sondern er erlaubt auch die Steuerung externer Haustechnik-Komponenten, wie Klimaanlage oder Kühlschränke. Die Internetfähigkeit und das Sunalyzer Portal runden den Funktionsumfang des Datenloggers zukunftsicher ab. In Kombination mit Schüco PV-Modulen MPE der Serien MS (Monocrystalline Standard), PS (Polycrystalline Standard) und MP (Monocrystalline Premium) sowie dem schnell und sicher zu installierenden Schüco Montagesystem MSE 210 und dem Schüco Montagesystem MSE 500 komplettieren das Portfolio im Bereich Einfamilienhaus.

Active Energy Buildings – auch für das nachhaltige Bauen im gewerblichen Bereich bietet Schüco innovative Systeme. Sie erschließen Flächen für die solare Nutzung, die dafür vorher nicht geeignet schienen: So lässt sich die Energiebilanz von Gewerbebauten etwa mit Lösungen wie dem ballastfreien Schüco Dünnschichtmontagesystem MSE 100 Flachdach Ost/West, den Neuheiten Anlehn- oder Kaltfassade deutlich verbessern. Für einen Energie- und Imagegewinn an Gewerbebauten sorgt ebenfalls die Warmfassade: Hier übernehmen Fenster- und Fassadenmodule der Serie Schüco ProSol TF Gebäudefunktionen wie Energieerzeugung, Sonnenschutz, Wärmedämmung, Blend-, Blick- und Schallschutz.

Clean Energy und nachhaltige Rendite mit Solarparks – auch dafür stehen Schüco Produkte. Kreditgeber und Versicherungen überzeugt hier unter anderem die erweiterte Gewährleistungs- und Garanzzeit von Schüco Produkten. Um die größte Energiequelle der Menschheit – die Sonne – mit Schlüsseltechnologien optimal zu nutzen, entwickelt Schüco Systeme ständig weiter oder bringt Innovationen auf den Markt: Auf der Intersolar waren das zum Thema Solarpark zum Beispiel das nachgeführte System Schüco SunChaser TF und das Schüco Montagesystem MSE 100 Freiland.

Detailinformationen zu den Innovationen sowie weitere Stimmen von Besuchern finden Sie auf den nächsten Seiten. Eine Bildergalerie von Schüco und seinen Partnern auf der Intersolar Europe 2010, Prospekte und mehr finden Sie im Internet unter www.schueco.de

Klimaschutz und Erfolg vereint

„Die Intersolar 2010 war für Schüco ein toller Erfolg: Zahlreiche internationale und nationale Schüco Partner sowie Gäste kamen auf den Messestand in München. Eingehend informierten sich die Besucher über die innovativen Solarsysteme aus den Bereichen privater Wohnungsbau, Gewerbe- und Industriebau sowie Solarparks. Dabei nutzten sie die Gelegenheit, sich mit Kollegen und Fachleuten auszutauschen. Positiv war auch das Feedback auf die neuen Fassadensysteme: Die Schüco Kalt-, Anlehn- und Warmfassaden vereinen die Schüco Dünnschichttechnologie mit architektonisch schönen Lösungen, die nicht nur das Portfolio



erweitern und damit die Umsatzchancen schaffen. Schüco setzt mit ihnen auch sein Unternehmensleitbild E² – Energie sparen und Energie gewinnen trendgebend um.“

Konrad Kaiser, stellvertretender Geschäftsführer der Schüco International KG

Eigenverbrauch komfortabel im Blick



„Über den Eigenverbrauch werden sich PV-Anlagen auch weiterhin rechnen, und ich gehe davon aus, dass die Eigenverbrauchsanlagen im nächsten Jahr aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse zunehmend Zuspruch bei den Verbrauchern finden. Geräte wie den Sunalyzer Web PR sehe ich daher sehr positiv.“ Dipl.-Ing. Torsten Johnson, Solar Direct GmbH, Itzehoe

Architektonisch schöne Lösungen



„Natürlich ist der Solarmarkt in Italien groß, er wird aber noch größer werden. Um den Gedanken ‚Energie zu gewinnen und Energie zu sparen‘ umzusetzen, muss man verschiedene Elemente wie Solarthermie und PV in die Fassade integrieren: Wie Schüco das umsetzt, ist sehr beeindruckend.“ Dr. Fabrizio Jemma, eneryem Technology aus Neapel, Italien



Schüco monokristalline PV-Module der MS 04 Serie mit schwarz eloxiertem Rahmen und dunkler Tedlarfolie sowie das Schüco Montagesystem MSE 210 (li.) oder das Schüco MSE 500 (re. als Indachmontage) erweitern das Portfolio, das Schüco Partner ihren Kunden bietet.

Für die solare Zukunft gerüstet

Stromgewinnung und Eigenverbrauch von **Einfamilienhäusern** optimieren – dazu bietet Schüco aufeinander abgestimmte Systeme, bestehend aus Modulen, Montagesystemen, Wechselrichtern und Datenloggern: Schüco PV-Module MPE der Serien PS, MS und MP, Schüco Montagesysteme MSE 210, MSE 500, Schüco Wechselrichter IPE 300 ST, SGI T plus-2 und Datenlogger Sunalyzer Web PR.

Das Schüco Montagesystem MSE 500 steht für vielfältige Möglichkeiten bei der Umsetzung und Individualität in der Gestaltung. Mit wenigen Einzelteilen lassen sich in nur einem System sechs Aufbauvarianten umsetzen, etwa die Indachmontage. Diese ästhetisch ansprechende Lösung stellt nur geringe Anforderungen an die vorhandene Dachunterkonstruktion und eignet sich auch für die Sanierung von Bestandsdächern. Eine Erweiterung der Indachmontage des Schüco MSE 500 ist die Ganzdachlösung: Flächenbündig lässt sich das System auf dem Dach montieren und die konventionelle Dacheindeckung entfällt. Weiterer Vorteil: Mit Schüco MSE 500 lassen sich Photovoltaik und Solarthermie in

einem Rastermaß integrieren, sodass in Kombination mit einem energiesparenden Gebäudekonzept ein Nullenergiehaus realisiert werden kann. Leistungsstarke monokristalline Module mit einer Leistung von bis zu 370 Watt peak liefern die Schüco Module MPE der MP Serie. Durch die große Fläche mit Fullsquare-Zellen sind hervorragende Wirkungsgrade zu erreichen.

Schüco polykristalline PV-Module MPE der PS 05 Serie stehen für Qualität und Langlebigkeit: In der Klasse 200 bis 215 Watt peak überzeugen die Schüco PV-Module MPE PS 05 in Sachen Leistung sowie mit einer ausschließlich positiven Leistungsbilanz von +5/-0 %.

Mit Schüco MSE 500 Zeit sparen



„Ich habe bei mir zu Hause Schüco MSE 500 installiert. Einfach um zu zeigen, dass ein Indachsystem gut aussieht und architektonische Zeichen setzt. Das System lässt sich mit wenigen Teilen vielfältig nutzen – das reduziert die Lagerhaltung, und wir können flexibel reagieren, Zeit sparen und optimal arbeiten.“ Eckard Leitlein, Firma Leitlein aus Hassmersheim

Schüco Montagesystem MSE 210 optimiert



„Jede Abweichung von der planen Fläche fällt auf dem Dach unmittelbar ins Auge. Ein wesentlicher Vorteil des Schüco Montagesystems MSE 210: Es verfügt über einen optimierten Verstellbereich, mit dem wir alle Unebenheiten schnell und ohne viel Aufwand ausgleichen können.“ Dominik Frei, Installation & Montagen (li.), und Christian Pilih, Dienstleistungen & Montagen

Querstreben auf der Modulrückseite geben Sicherheit bei höheren Schnee- und Windbelastungen, ebenso die innovative Klemmhalternut im Modulrahmen: Sie garantiert einen sicheren Form- und Kraftschluss. Ebenfalls hochleistungsorientiert und konstruktiv ähnlich ausgestattet sind die Module der Schüco monokristallinen Serie MS 04. Sie ergänzen das große Schüco Portfolio mit Leistungswerten von 230 bis 240 Watt peak und stehen für maximale Solarerträge, bei einer ebenso positiven Leistungsbilanz. Mit schwarz eloxiertem Rahmen und dunkler Tedlarfolie erfüllen sie den individuellen Anspruch an das Design – ein Aspekt, der Bauherren immer wichtiger wird.

Mit dem Schüco Montagesystem MSE 210 lassen sich gerahmte Schüco PV-Module dauerhaft und sicher anbringen. Die in Edelstahl und Aluminium ausgeführten Komponenten stehen für Langlebigkeit, die OneTurn-Verbindungen sowie die geringe Teilezahl für eine einfache und schnelle Montage. Statisch exakt dimensionierte Elemente – zur Verfügung stehen sieben neue Basisprofile – erlauben Dachneigungen bis 60° und optimale Lösungen für Aufdach, Flachdach, Indach sowie die Freilandmontage.

Teilverschattete Flächen lassen sich nun mit dem Modulwechselrichter Schüco IPE 300 ST für PV-Module nutzen, ohne dass sich die Gesamtleistungsbilanz der Anlage verschlechtert. Verschatten Bäume einzelne Module, entkoppelt der Wechselrichter die Elemente. Der Vorteil: ein homogeneres Erscheinungsbild der Dachflächen, und der Anlagenplanungs- sowie Berechnungsaufwand reduziert sich deutlich. In verschiedenen Leistungsklassen erhältlich: der Schüco Stringwechselrichter SGI plus 02-Serie mit Trafo. Er eignet sich für den Einsatz bei Einfamilienhäusern ebenso wie für PV-Großanlagen.

Auch der Schüco Datenlogger Sunalyzer Web PR wurde weiterentwickelt: Er ermöglicht die Steuerung und Bilanzierung von Eigenverbrauch. Eigenheimbesitzern, die mit ihrer solaren Stromerzeugung und dem Eigenverbrauch unter anderem auf den Förderbonus der Bundesregierung setzen, bietet der wahlweise mit GSM- oder Analogmodem ausgestattete Datenlogger neue Komfortfunktionen: Übersichtlich stellt der intuitiv zu bedienende Touchscreen Daten dar, die sich auch alternativ am PC oder über den Browser abrufen lassen. Über einen Webbrowser und das Sunalyzer Portal können außerdem weltweit Betreiber, Servicetechniker oder Installateure die Leistung und Ereignismeldungen kontrollieren. Und sollte eine Alarmmeldung auftreten, erreicht diese den für die Anlage Zuständigen per SMS oder E-Mail. Schüco Partnern erlaubt der Datenlogger, der bis zu 100 Wechselrichter auswertet, den Ausbau ihrer Services: etwa im Bereich der Anlagenwartung.

Weitere Informationen

zu den Innovationen unter www.schueco.de

Aspekt Eigenverbrauch im Focus



„Der Aspekt Eigenverbrauch bei solar erzeugtem Strom wird immer wichtiger. Er lässt sich mit dem Schüco Datenlogger Sunalyzer Web PR, einem sogenannten Zwei-Richtungs-Zähler sowie einem Freigaberelais für verschiedene Geräte, ohne zusätzliche elektronische Komponenten realisieren.“ Ralf Stecken, Solar- und Haustechnik GmbH, Arnsberg

Schüco IPE 300 ST vom Markt gefordert



„Mit dem Schüco IPE 300 ST kombiniert Schüco eine konventionelle Anlage mit Modulwechselrichtern. So lässt sich eine beliebige Anzahl von Komponenten zusammenschalten, und man muss sich keine Gedanken über die Stringauslegung machen. Solche Lösungen fordert der Markt, zum Beispiel in den USA.“ Dr.-Ing. Norbert Henze, Fraunhofer IWES, Kassel



Das Schüco Montagesystem MSE 210 wurde optimiert, hier abgebildet als Trapezmontage.



Mit dem Schüco Datenlogger Sunalyzer Web PR behalten Eigenheimbesitzer ihre Verbrauchszahlen komfortabel im Blick.

Flächen optimal nutzen

Mit den neuartigen Dünnschichtmodulen **Schüco ProSol TF** bieten sich viele Möglichkeiten, solare Energie zu gewinnen: mit der Anlehn-, Kalt- oder Warmfassade an vertikalen und mit dem innovativen Montagesystem Schüco MSE 100 Flachdach Ost/West auf horizontalen Flächen.

Mit Elementen, wie sie Schüco mit Schüco ProSol TF anbietet, kann man fast alle Gebäudeflächen nutzen, um die Kraft der Sonne für die Energiegewinnung zu nutzen: Fenster- und Brüstungsbereiche eignen sich ebenso wie Lichtdächer oder opake Flächen. Für Letztere bietet sich die Anlehnfassade an. Der Vorteil des renditestarken Dünnschichtsystems: Es lässt sich schnell und unkompliziert an Industrie- und Lagergebäude montieren. Das „Anlehnen“ bedingt einen Neigungswinkel von 80 Grad.

Dadurch verbessert sich die Ausrichtung zur Sonne – das Modul bringt mehr Energieausbeute. Zudem ist durch den Anstellwinkel – der Abstand zur Wand beträgt rund 1,20 m – eine bessere Hinterlüftung der Fassade gewährleistet. Die statische Mehrbelastung des Gebäudes fällt ebenfalls kaum ins Gewicht und kann, je nach Halle, nur ca. 1 % betragen. Die Module messen 2,20 x 2,60 m und haben eine Nennleistung von bis zu 380 Watt peak bei einer positiven Leistungstoleranz. Das Trägergerüst für die Module wird mit vier Wandanschlüssen an der Halle befestigt und lässt sich an das Hallenraster anpassen. Daher stellt die Montage keine besonderen Anforderungen an die Gewerke. Das System wird als Komplettpaket geliefert – inklusive Unterkonstruktion, Verkabelung und Wechselrichter. Dadurch entsteht nur geringer Aufwand für Planung und Angebotserstellung.

Kaltfassaden dienen im Rahmen der energetischen Sanierung zur Verbesserung der Wärmedämmung. Deutlich effizienter sind die modernen Kaltfassaden von Schüco.

In Verbindung mit dem Schüco Fenster- und Fassadenmodul ProSol TF nutzen auch sie die Energie der Sonne. So trägt die Einspeisevergütung ihren Teil zur Finanzierung der Gebäudehülle bei. Das aufeinander abgestimmte Gesamtsystem aus Fassadenmodul ProSol TF und der Schüco Kaltfassade eignet sich für den Neubau ebenso wie für die Sanierung. Ideales Einsatzgebiet sind große opake Flächen. Die Module werden standardmäßig in drei Größen geliefert. Es sind aber auch Sondermaße und abweichende Glasaufbauten möglich.

An Fenster und Warmfassaden als Schnittstelle zwischen Innen und Außen werden hohe Anforderungen gestellt – energetische wie ästhetische. Beide Anforderungen erfüllen Fenster und Warmfassaden mit Schüco ProSol TF gleichzeitig. Sie bieten optimale Wärmedämmung und schützen gegen Witterung, Schall und Sonne. Die Dünnschichtmodule bringen pro Quadratmeter eine solare Leistung von 60 bis 70 Watt peak in opaker Anwendung. Dabei können die Module auch mittels Laserung semi-transparent ausgeführt werden, wenn



Mit der Schüco Anlehnfassade lassen sich auch Wände von Hallen oder Gewerbebauten solar ausrüsten.

Markt für Ost/West-Flachdach-Systeme



„Will man PV installieren, ist es wesentlich, dass die Dächer dicht bleiben – das funktioniert mit der Aufstellkonstruktion MSE 100. Ich sehe in der Ost/West-Flachdach-Systematik ein riesengroßes Markt-Potenzial – sie ist kein Nischenprodukt. Wir gehen davon aus, dass wir hier unseren Umsatz verdoppeln werden.“ Dipl.-Ing. Klaus Kexel, SOLUWA GmbH, Simmelsdorf

Kurze Montagezeiten am Bau



„Das A und O bei einer Flachdachlösung ist, wie bei dem Montagesystem Schüco MSE 100 Flachdach Ost/West, ohne Dachdurchdringung zu arbeiten. Der Markt sucht solche Lösungen – etwa für Industriedächer. Durch die Systemoptimierung und die reduzierte Bauteilezahl rechnen wir mit kurzen Montagezeiten.“ Dipl.-Ing. Uwe Frank, Schemmer und Frank GmbH, Detmold

viel Tageslicht im Raum gewünscht ist. Dem Gestaltungsspielraum des Architekten sind keine Grenzen gesetzt, denn Form, Struktur und Transparenz der Schüco Module sind variabel. Damit findet sich für jede Fassade eine ansprechende Lösung.

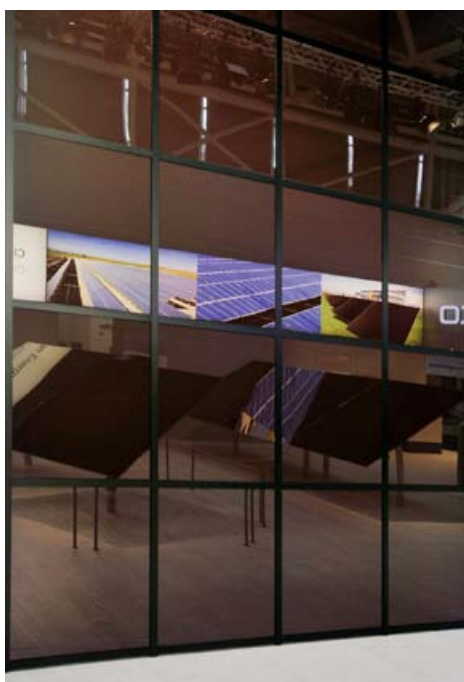
Mit dem Schüco Montagesystem MSE 100 Flachdach Ost/West hat Schüco seine Lösung weiterentwickelt, bei dem Dünnschichtmodule zum Einsatz kommen, die sich mit 10-Grad-Neigung in Ost/West-Richtung montieren lassen. Aus nur fünf verschiedenen Montagekomponenten entstehen mit dem System statisch sichere Modulreihen, die die gesamte verfügbare Dachfläche optimal nutzen. Die Lasten des Systems werden dabei über Kabeltrassen abgetragen, sodass keine punktuellen Belastungen entstehen und die Dachhaut nicht durchdrungen wird. Dass das System auch ohne Befestigung am Dach standsicher ist, bewiesen Tests bei Windgeschwindigkeiten von bis zu 240 Kilometern pro Stunde. Schüco Partner können mit der erleichterten statischen Berechnung und den verbesserten Montageeigenschaften nicht nur effizienter arbeiten, mit der gleichmäßigen Flächenbelastung erschließen sich nun Dachflächen, die bisher für die Nutzung von Photovoltaik nicht geeignet schienen.

Weitere Informationen

Detaillierte Angaben zu den Fassaden liegen für Sie zum Download bereit unter www.schueco.de



Das Schüco Montagesystem MSE 100 Flachdach Ost/West: bietet auch bei Windgeschwindigkeiten bis 240 km/h ballastfrei Sicherheit.



Die Schüco Kaltfassade mit Schüco ProSol TF: optimal für Neubau und Sanierungsobjekte



Die Schüco Warmfassade mit Schüco ProSol TF: spart und gewinnt Energie

Anlehn- und Kaltfassade nachgefragt



„Wir haben letztes Jahr zwei größere Anfragen in Sachen Anlehn- und Kaltfassade bekommen. Diesen Bereich sehen wir als Zukunftsmarkt – sehr viele gewerbliche Gebäude und Bürogebäude müssen energetisch saniert werden. Dafür bieten sich diese Fassaden an – insofern begrüßen wir diese Entwicklung.“ Dipl.-Kfm. Ralf Kinauer, SOLUWA GmbH, Simmelsdorf

Anlehnfassade erschließt neue PV-Flächen



„Dass man die Anlehnfassade als komplettes Paket bestellen kann, kommt der Kalkulation und Planung entgegen. Gerade in der Dünnschichttechnologie liegt ein enormes Marktpotenzial und mit der Anlehnfassade kann Photovoltaik an Flächen dargestellt werden, die bisher nicht nutzbar waren.“ Maik Peters, CCD Weber Gruppe GmbH, Enger

Neue Lösungen für Solarparks

Für Investoren sind Solarparks umso interessanter, je wirtschaftlicher sie installiert sind und arbeiten. Schüco bietet dafür ideale Systeme wie das Montagesystem **Schüco MSE 100 Freiland** und den **Schüco SunChaser TF** – von denen auch die Verarbeiter profitieren.

Das Schüco Montagesystem MSE 100 Freiland ist für Schüco Dünnschichtmodule der Größen 1,30 x 1,10 m, 2,60 x 1,30 m und 2,60 x 2,20 m ausgelegt und bietet mehrere Möglichkeiten, Kosten zu sparen. Zum einen kann auf das Fundament verzichtet werden: Spezielle Pfosten werden einfach und schnell in den Boden gerammt. Zum anderen sorgen die Rammpfosten, die aus hochfestem, feuerverzinktem Stahl gefertigt sind, für optimale Korrosionsbeständig- und Langlebigkeit. Verarbeiter profitieren von der neuen Systemtechnik in Sachen Montage: So besitzt das Schüco MSE 100 Freiland Basisprofil eine besondere Ausprägung zur Montage des H-Hakens. Er erlaubt es, die Fullsizemodule abzulegen und zu positionieren, um sie anschließend mit dem K-Haken zu fixieren. Unebenheiten lassen sich mittels mit Langlöchern ausgestatteter Vertikalträger leicht ausgleichen. Sind die einzelnen Module installiert, können sich mit statisch sicheren Verbindern Reihen bis 20 m Länge bilden.

Höchste spezifische Erträge für Solaranlagen verspricht das einachsige nachgeführte Montagesystem Schüco SunChaser TF. Mit ihm lassen sich bis zu 21 % höhere Solarerträge gegenüber einer starren Installation erzielen. Durch das Nachführen der Schüco Dünnschichtmodule MPE der AL Serie – mit einer Größe von 5,72 m² leisten sie bis zu 380 Watt peak – werden die Potenziale der amorphen Technik optimal ausgeschöpft: Schüco SunChaser TF können Module um bis zu 270 Grad drehen, deren Neigungswinkel selbst zwischen 15 bis 45 Grad liegt und frei wählbar ist. Diese Flexibilität erlaubt die ideale Nutzung von Freiflächen, die für Solarmodule vorher als unwirtschaftlich galten, – auch in der Nähe von Bürokomplexen oder neben Industriehallen. Weitere Vorteile: Die Montage mittels Rammpfostentechnik ist auch hier ebenso einfach wie sicher. Außerdem steuert eine einzige Antriebseinheit bis zu 40 Schüco SunChaser TF. Dabei stehen die ein-

Mit den Schüco Dünnschichtmodulen MPE der AL Serie mit 5,72 m², den Innovationen Schüco MSE 100 Freiland oder dem Schüco SunChaser TF sowie den zugehörigen Wechselrichtern lassen sich Solarparks optimal ausstatten.



achsige Nachführung sowie das stabile Schneckengetriebe der Antriebseinheit für geringe Wartungskosten.

Für optimale Ergebnisse von Solaranlagen sorgt ein sorgfältig aufeinander abgestimmtes Portfolio. Zur Intersolar stellte Schüco daher auch neue Wechselrichter vor, etwa den Schüco Stringwechselrichter SGI 15k – T für Dünnschicht- und kristalline PV-Module. Der Trafowechselrichter, der sich mit einem Gehäuse der Schutzart IP 54 auch in geschützten Außenbereichen installieren lässt, bietet sich für unterschiedliche Anlagengrößen in fast ganz Europa an. Leicht lassen sich über das Display die jeweilige Sprache und Parameter wählen. Ein Schaltungskonzept mit drei getrennten MPP-Trackern für eine optimale Anlagensteuerung, einem Transformator sowie eine innere Temperaturüberwachung mit Kühlung garantieren den langlebigen Betrieb bei Wirkungsgraden bis zu 96 %. Die Einspeisung erfolgt immer symmetrisch auf drei Phasen, um unerwünschte Schiefasten zu vermeiden. Weitere Vorteile: Der Schüco SGI 15 kT bietet einen integrierten DC-Trennschalter, eine Blindleistungsvorgabe sowie verschiedene Kommunikationsschnittstellen.

Speziell auf Großanlagen ausgelegt sind: der Schüco Zentralwechselrichter IPE 60 CT, der sich ideal für Freiflächen- und Dachanlagen eignet. Und der Schüco Zentralwechselrichter SGI 33k. Mit einer maximalen Generatorleistung von 39,0 kWp ist er auch in der leisen Variante „Home“ erhältlich. Das trafolose Schaltungskonzept erreicht mit Hilfe von drei unabhängigen MPP-Trackern, die für eine flexible Anlagenplanung und Ertragsoptimierung stehen, Wirkungsgrade bis 97,4 %. Zusätzlich stellen 15 Strangsicherungen sowie der in das System integrierte DC-Überspannungsschutz einen dauerhaften Betrieb sicher. Drei integrierte MPP-Tracker sorgen für einen effizienten Anlagenbetrieb.

Weitere Informationen

zu den Schüco Innovationen aus dem Bereich Clean Energy und Solarparks finden Sie im Internet unter www.schueco.de



Der Schüco SunChaser TF führt Schüco Dünnschichtmodule MPE der AL Serie einachsigt nach und sorgt für hohe Solarerträge.



Das Schüco Montagesystem MSE 100 Freiland bietet Vorteile bei der Montage: z.B. Langlöcher, um Geländeunebenheiten auszugleichen.

Rammtechnik senkt die Kosten



„Die Rammtechnik bei MSE 100 ist ein Argument gegenüber Investoren, mit ihr werden Kosten gesenkt. Die neuen Anschläge an den Profilen helfen zudem, Montagefehler zu vermeiden, und mit den Langlöchern lassen sich Gelände-Unebenheiten ausgleichen, ohne vor Ort bohren zu müssen.“
Ulrich Bölinger, EWT SolServ Kraftwerksbau GmbH, Hochdorf-Assenheim

Effizienter, sicherer Betrieb



„Der Mehrertrag, den eine zweiachsigt geführte Anlage im Vergleich zu einer einachsigt geführten erzeugt, ist nicht so gravierend. Daher würde ich es bevorzugen, eine einachsige Anlage zu bauen. Diese Technik des Schüco SunChaser TF ist so einfach wie kompakt, und dadurch weniger stör anfällig. Das macht den Betrieb effektiver.“ Jens Rohde, Rohde Solar GbR, Frestedt

Rasante Entwicklung bei Solarparks



„Aufgrund der neuen Gesetze, die unsere Regierung in Griechenland verabschiedet hat, erwarten wir eine rasante Entwicklung in Sachen Solarparks. Wir sind begeistert vom innovativen Design der Schüco Dünnschichtmodule – ebenso wie von den Eigenschaften des Montagesystems MSE 100.“ Gregory Pozidis, data energy S. A. aus Athen, Griechenland



SCHÜCO Impressum

Herausgeber

Schüco International KG
Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld

Tel. 0521 783-0
Fax 0521 783-451
www.schueco.de

E-Mail:
schueco-partner@schueco.com